

# Newsletter

Zentrum für Innovative Didaktik



Newsletter 02/2025

## 1 Flexibles Studieren – mehr als ein Zeitmodell



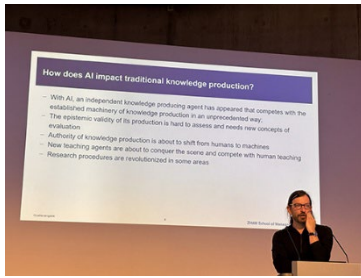
Was bedeutet «flexibles Studieren» wirklich und wie erleben Studierende, Dozierende und Arbeitgebende diese neue Lernform? In einer Publikation im European Journal of Open, Distance and E-Learning zeigen Claude Müller, Tobias Küttel, Maximilian Müller und Andrea Reichmuth, dass Studierende, Dozierende und Arbeitgebende zwar eine deutliche Reduktion der Präsenzzeit befürworten, die Perspektiven jedoch stark variieren: Studierende schätzen die Freiheit, ihr Lernen individuell zu gestalten, während Lehrende vor allem das Engagement in den Selbstlernphasen kritisch sehen. Die Studie macht deutlich, wie wichtig ein gemeinsames Verständnis der Lehrkultur für flexibles Studieren ist. Die [Open Access Publikation](#) liefert wertvolle Erkenntnisse, wie Hochschulen flexible Lernangebote wirksam umsetzen können. Die wichtigsten Implikationen für die Praxis haben wir in einem [LinkedIn-Beitrag](#) zusammengefasst.

## 2 Gestalten Sie Ihre Lehre wirkungsvoll – mit dem Toolkit myScripting



Das Open-Access-Toolkit [myScripting](#) unterstützt Lehrende dabei, digitale Lernumgebungen wirksam und motivierend zu gestalten. Es verbindet wissenschaftlich fundierte Didaktik mit KI-Unterstützung und Learning Analytics und macht forschungsbasierte Designstrategien praxisnah anwendbar. Das frei zugängliche myScripting Toolkit umfasst ein [praxisorientiertes Handbuch](#), eine Reihe von [Youtube-Tutorials](#) sowie den [Online-Kurs Digital Learning Design](#). So erhalten Lehrende konkrete Werkzeuge für gutes digitales Lehren und Lernen. Und es freut uns, dass wir mit unserem Toolkit für den [EAPRIL-Award](#) nominiert wurden!

### 3 Klingt wahr, ist aber falsch? KI und die Herausforderung für Hochschulen



Sprachmodelle wie ChatGPT klingen oft überzeugend, auch wenn sie Unsinn produzieren. Für Studierende wird das zur Herausforderung: Die KI verleitet dazu, Aussagen weniger kritisch zu hinterfragen. Damit rückt eine Kernfrage akademischer Bildung in den Fokus: Wie lernen Menschen, was verlässliches Wissen ist? Im Oktober haben rund 20 Wissenschaftler:innen aus verschiedenen Ländern in Winterthur intensiv darüber diskutiert. Der vom SNF unterstützte Workshop zeigte, wie stark sich die epistemische Entwicklung von Studierenden durch generative KI verändert. Ein zentrales Fazit: Epistemisches Bewusstsein muss in einer KI-angereicherten Lehre gestärkt werden, um der «Wortgewandtheit» der KI kritisch begegnen zu können. Im [Forschungsprojekt TRAI](#) werden diese Fragen weiterbearbeitet.

### 4 CAS Digital Learning – revised KI-integriertes Curriculum



Künstliche Intelligenz verändert das Lernen und auch das Curriculum unseres [CAS Digital Learning](#). Der Lehrgang wurde überarbeitet und greift aktuelle Entwicklungen gezielt auf, insbesondere die Integration von KI als Querschnittsthema. Bewährtes bleibt: Teilnehmende lernen weiterhin, wie sich digitale Lernumgebungen didaktisch fundiert gestalten und wirksam begleiten lassen: praxisnah, interaktiv und mit Raum für eigene Ideen. Wer einen Einblick gewinnen möchte, findet online eine [Übersicht der mit einem Award ausgezeichneten Projekte](#). Interessierte erhalten weitere Informationen an der [Infoveranstaltung](#) am 6. November 2025 oder direkt beim Studienleiter [Claude Müller Werder](#).

Der CAS Digital Learning wird als hochschuldidaktische Qualifikation anerkannt.

## 5 CAS Higher and Professional Education: Jetzt mit gezielten KI-Impulsen



Der [CAS Higher and Professional Education](#) (HPE) unterstützt Lehrende dabei, ihre Hochschullehre fundiert, praxisnah und lernwirksam weiterzuentwickeln. Auch in diesem Programm setzen wir neu gezielte Impulse zur Nutzung von KI in der Lehre. Anhand konkreter Beispiele, etwa mit dem [GPT-basierten LLG-Coach](#), erleben die Teilnehmenden, wie KI Reflexionsprozesse oder die Entwicklung von Lehr-Lern-Gesprächen (LLG) unterstützen kann. Neugierig? Probieren Sie den [LLG-Coach](#) selbst aus und lassen Sie sich von ihm erklären, bei welchen Prozessen er Sie unterstützen kann.

Für Lehrbeauftragte der ZHAW besteht weiterhin ein **Kennenlernangebot**: Ein Weiterbildungskurs (WBK) nach Wahl – zum Beispiel [Gamification im Unterricht](#) oder [interaktiver Frontalunterricht](#) – kann mit 20 % Rabatt besucht werden. Interessierte melden sich direkt bei [Studienleiterin Andrea Reichmuth](#).

## 6 Lunch & Learn: Mit KI Lernmaterialien effizienter entwickeln



Wie viel Zeit investieren Sie in die Vorbereitung Ihrer Lehrveranstaltungen? Künstliche Intelligenz kann diese Arbeit nicht nur erleichtern, sondern auch neue und kreative Impulse geben. In der nächsten Lunch & Learn-Veranstaltung am 10. Dezember 2025 zeigt [Daniel Steingruber](#), wie KI bei der Erstellung hochwertiger Lernmaterialien unterstützen kann, von interaktiven Lernvideos über Multiple-Choice-Fragen bis hin zu Aufgabenstellungen. Anhand konkreter Use Cases erfahren Sie, wie sich KI gewinnbringend in den eigenen Arbeitsalltag integrieren lässt. [Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung](#) finden Sie online.

## 7 Bleiben Sie inspiriert – folgen Sie uns auf LinkedIn



Sie möchten laufend über aktuelle Projekte, didaktische Innovationen und Good Practices aus dem Zentrum für Innovative Didaktik informiert bleiben? Folgen Sie dem [ZID auf LinkedIn](#).

---

**ZHAW School of Management and Law**

Zentrum für Innovative Didaktik

Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften

St.-Georgen-Platz 2

8401 Winterthur

Schweiz

[www.zhaw.ch/zid](http://www.zhaw.ch/zid)

Dieser Newsletter erscheint halbjährlich.

[Kontakt](#) - [Rechtliche Hinweise](#) - [Anmeldung](#)